

19. März 2022

Laubrechen Tanzbodenmätteli. Nach der langen Covid-Zeit haben wir dieses Jahr das Laubrechen wieder an einem Tag erledigt. Das Wetter war schön; es herrschte lediglich eine leichte Bise. Es arbeiteten 11 Erwachsene und ein Kind, so dass wir zügig vorankamen und schon vor Mittag fertig waren. Bei einem kleinen Imbiss sassen wir noch eine Weile zusammen und genossen die Aussicht.

19. Februar – 10. April 2022

Amphibienzaun «Ihegi» an der Kantonsstrasse. Es waren wieder die kalten Nächte, die in diesem Jahr dominierten. Es wanderten etwas mehr Tiere als letztes Jahr, vergleichsweise viele Feuersalamander, aber praktisch keine Grasfrösche. Wir hoffen, dass der Ausbau der Auensteinerstrasse Ost bald beginnt und damit auch der Bau des Kleintierdurchgangs beim Steinbruch.

4. – 8. Mai 2022

Stunde der Gartenvögel. Dieses Jahr haben schweizweit noch mehr Gruppen, Familien und Einzelpersonen mitgemacht. In 4542 Gärten oder Parks wurden im Durchschnitt 10 Vogelarten gesichtet mit insgesamt 148'000 Vogelbeobachtungen.

8. Mai 2022

Exkursion ins Naturschutzgebiet Petite Camargue Alsacienne. Nach zweimaliger Verschiebung klappte es nun endlich. Mit Covid-Zertifikat oder Antigentest im Gepäck fuhren wir nach Frankreich. Beim Parkplatz «Stade de l' Au» trafen wir drei Teilnehmer aus Bad-Krozingen (D) und marschierten dann los. Schon bald hörten wir die ersten Nachtigallen und später meldeten sich auch Kuckuck und Pirol. Die Wasservögel wie Fischreiher, Kormorane und Weissstörche waren emsig am Brüten, auch ein Seidenreiher war mit dabei. Insgesamt sahen oder hörten wir 21 Vogelarten. Toni Limacher notierte sie auf dem Handy



mit der neuen App von BirdLife und machte Fotos. Wir danken unserem Exkursionsleiter Werner Holliger für diese schöne Exkursion.

25. Mai 2022

Trockenwiesen von nationaler Bedeutung in Biberstein. An diesem Abend besuchten wir das Spezialreservat untere Burghalde-Chalenmösli. Auf dem Weg dorthin erklärte Ueli Lüscher (Forstbetrieb Region Aarau) die Pflege des Waldrandes, welche im letzten Winter im Ennerthal durchgeführt wurde. Im Chalenmösli erklärte er die Forstarbeiten von 2010 und den Korridor für die Waldtagfalter. Dieser Korridor verbindet die Trockenwiese im Chalenmösli mit der höher gelegenen Waldwiese der unteren Burghalde. Danach zeigte uns Hans Althaus Orchideen, die gerade blühten, den Ginsster und Gräser, die typisch sind für Trockenwiesen. Über die Gisliflühstrasse spazierten wir zur Heidechile, wo der blutrote Storchenschnabel prächtig blühte. Dort erklärte Kathrin Hochuli den Schutz der Trockenwiese, die gegenwärtig in der Bauzone liegt.

Über den Jungenberg gings zurück zur Ihegi, wo wir uns bei einem kleinen Imbiss noch weiter unterhielten (s. auch Dorfzeitig Nr. 8, 2022).

8. Juni 2022

«*Natur pur*» ein Anlass der Schule Biberstein. Die SchülerInnen der 1.-3. Klasse erhielten an diesem Abend Einblick in das Leben der Tiere und Pflanzen der Waldweide. Wir erklärten ihnen die Eigenheiten der Ziegen und Hochlandrinder und machten sie auf die Insekten und Vögel aufmerksam, die dort leben, z. B. auf die Lebensgemeinschaft des Tagpfauenauges (Bild) mit Brennnesseln, auf den Nestbau der höhlenbrütenden Vögel und auf den Gesang des Pirols. Linus Fässler stellte die Jugendgruppe *Sturnus* von BirdLife vor, welcher auch Biberstein angeschlossen ist. Wir schlugen vor, dass der Erlös des Verkaufs der Bastelarbeiten der Kinder zu diesem Thema dieser Jugendgruppe zugutekommt (s. auch Dorfzeitig Nr. 15, 2022).



26. August 2022

Generalversammlung. Zur Einführung gab Esther Peterhans die Feier «100 Jahre BirdLife Schweiz» bekannt und stellte das «Naturjuwel Tanzbodenmätteli» vor, welches der Verein zu diesem Anlass angemeldet hatte. Danach stellte sie den Vogel des Jahres 2022, die Feldlerche, vor. Da diese Vogelart bei uns im Mittelland praktisch ausgestorben ist (intensive Landwirtschaft), machte sie zum Ausgleich noch eine positive Mitteilung: Die Ansiedelung der Mauersegler und Mehlschwalben im Schloss Biberstein innerhalb der letzten 10 Jahre. Am Schluss wurde der Stand der Revision der Bau- und Nutzungsordnung diskutiert, insbesondere die Massnahmen zum Schutz der Trockenwiese von nationaler Bedeutung am «Bärehofer».

3. – 10. September 2022

Herbststrecken Tanzbodenmätteli. Das Wetter war anfangs September launisch. Daher nutzten wir schöne Momente und rechten in der ersten Woche den Korridor und den Waldrand zum Chalenmösli und am Mittwoch der zweiten Woche den hinteren Teil des «Mätteli». Am Samstagmorgen war das Gras wieder nass vom Regen in der Nacht, aber es hellte tagsüber auf und zeitweise zeigte sich sogar die Sonne. Es waren 10 Vereinsmitglieder, die bei dieser Arbeit mithalfen. Wir danken ihnen herzlich!

21. Oktober 2022

Diavortrag «Wildkatzen am Jurasüdfuss». Urs und Christine Breitenmoser gaben einen eindrücklichen Überblick über die Eigenschaften der Europäischen Wildkatze und ihre Verbreitung in der Schweiz, v.a. im Jura und Mittelland. Diese Tierart profitiert von der Klimaerwärmung – sie meidet Gebiete mit lang andauernder Schneedecke. Am Schluss gab es eine lebhaft Diskussions, an welcher sich auch die anwesenden Kinder beteiligten. Wir danken den Referenten für den schönen Abend.

22. Oktober 2022

Nistkastenreinigen. Dieses Jahr machten wir die Reinigung wieder alle zusammen, an einem Tag. Es nahmen 12 Erwachsene und zwei Kinder daran teil. Da das Wetter durchgezogen war, assen wir zuerst zu Mittag und starteten erst als sich die Sonne zeigte. Obwohl es noch recht warm war, hatten die Siebenschläfer ihre Sommernester in den Kästen schon verlassen.